Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 48. Breslau, den 27. November. 1857.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Die erschienene Nr. 59 der Gesetzsammlung pro 1857 für die Königl. Preuß. Staaten enthält unter:

Nr. 4790. Den Allerhöchsten Erlaß vom 28. September 1857, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der im Kreise St. Wendel liegenden Verbindungsstraße von der St. Wendel-Lautereckener Bezirksstraße zwischen Mambächel und Wieselbach durch das Bollenbacher Thal bis zur Bingen-Saarbrücker Staatsstraße bei Nah-Bollenbach.

Nr. 4791. Den Allerhöchsten Erlaß vom 26. Oktober 1857, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 an die Gemeinde Hirdorf, Regierungsbezirks Düsseldorf.

Nr. 4792. Das Statut für die Meliorations-Genossenschaft der Gemeinde Honzrath, Kreis Merzig. Vom 2. November 1857.

Nr. 4793. Das Statut für den Verband der Wiesenbesitzer in der Gemeinde Bachem, Kreis Merzig. Vom 2. November 1857.

Nr. 4794. Das Gesetz, betreffend die von Aktien- und ähnlichen Gesellschaften zu entrichtende Gewerbesteuer. Vom 18. November 1857.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nachdem des Königs Majestät mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 28. September d. J. den von der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau in der General-Versammlung vom 22. Mai d. J. gefaßten Beschluß, wonach das Grund-Kapital der Gesellschaft um 130,000 Rthlr. durch Kreirung von 1300 Stamm-Aktien zu 100 Rthlr. erhöht werden soll, zu genehmigen, so wie den von dieser Versammlung verlautbarten Nachtrag vom 22. Mai c. zu den von Sr. Majestät unter dem 5. November 1849 und 17. November 1852 bereits bestätigten Gesellschafts-Statuten, zu bestätigen geruht haben, wird der gedachte Allerhöchste Erlaß und der demselben angeschlossene Statuten-Nachtrag vom 22. Mai c. in Folge des Reskripts des Königlichen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 12. d. M. nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 20. November 1857.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. gez. v. Götz.

Der nachstehende, wörtlich also lautende Allerhöchste Erlaß:

Auf Ihren Bericht vom 15. August d. J. will Ich den von der General-Versammlung der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau gefaßten Beschlüß, wonach das Grund-Kapital der Gesellschaft um 130,000 Rthlr. durch Kreirung von 1300 Stamm-Aktien zu 100 Rthlr. erhöht werden soll, genehmigen, so wie den von dieser Versammlung nach Inhalt des wieder zurückfolgenden Protokolls vom 22. Mai d. J. verlautbarten Nachtrag zu den unterm 5. November 1849 und 17. November 1852 bestätigten Gesellschafts-Sta-

tuten bestätigen. Sie, der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Sanssouci, den 28. September 1857.

gez. Friedrich Wilhelm.

gegengez. von der Heydt. Simons.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
und den Justiz-Minister.

dessen Urschrift sich im Geheimen Staats-Archiv befindet, wird hierdurch in beglaubter Form ausgefertigt.

Berlin, den 12. November 1857.

(L. S.)

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
gez. von der Heydt.

Ausfertigung.
IV. 11264.

Zweiter Nachtrag
zu den
Statuten der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau.

§ 1.

Zur ferneren Erweiterung der Fabrik-Anlagen und zur gleichzeitigen Deckung der Mehrkosten für die bereits bewirkte bisherige Erweiterung derselben wird der Gesellschaftsfonds um die Summe von 130,000 Rthlr., mithin bis zu dem Gesammtbetrage von 650,000 Thalern, erhöht. In Gemäßheit der §§ 2 und 8 der Gesellschafts-Statuten ist der Betrag von 420,000 Rthlr. durch volle Einzahlung von 600 Stück Stamm-Aktien und von 600 Stück Prioritäts-Stamm-Aktien beschafft worden, eben so der weitere Betrag von 100,000 Thalern auf Grund der §§ 1 und 2 des Statuten-Nachtrages vom 10. September 1852 durch volle Einzahlung von 1000 Stück Stamm-Aktien. Es bleibt daher noch ein Betrag von 130,000 Thalern aufzubringen.

§ 2.

Die Beschaffung dieses Betrages von 130,000 Thalern erfolgt durch Kreirung und Ausgabe von 1300 Stück Stamm-Aktien, jede über Einhundert Thaler lautend. Dieselben werden unter den laufenden Nummern 1001 bis 2300 auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Stempelbogen nach dem beigefügten Schema Litt. A. ausgefertigt, von fünf Direktoren resp. Stellvertretern vollzogen und gegen volle Einzahlung des Nominal-Betrages nebst Zins-Koupons und Dividenden-Scheinen nach den anliegenden Schematen Litt. B. und C. ausgegeben.

§ 3.

Die Inhaber der zu kreirenden 1300 Stück Stamm-Aktien treten in alle durch das Gesellschafts-Statut vom 28. Juni 1849 festgestellten Rechte und Verpflichtungen der Inhaber der nach den §§ 2 und 8 der Statuten creirten 600 Stück Stamm-Aktien, mit der aus der Verschiedenheit der Summen sich von selbst ergebenden Maßgabe. Namentlich kommen auch in Bezug auf sie zur Anwendung die Bestimmungen des § 7 sub 3, des § 8 sub 2 und 3, des § 9, der §§ 16 bis 18 und der §§ 23 bis 25 der Statuten. Dagegen treten die §§ 10 bis 15 der Statuten bei ihnen insoweit außer Anwendung, als sie die successive Einzahlung der Aktienbeträge betreffen, weil von dem Zeichner jeder Aktie auf die Seitens des Direktoriums der Gesellschaft an ihn ergehende Aufforderung sofort der volle Aktien-Betrag eingezahlt werden muß. Auch nehmen die Inhaber der neu zu kreirenden 1300 Stück Stamm-Aktien an den Dividenden erst vom 1. Januar 1858 an Theil; die von ihnen eingezahlten Aktienbeträge werden jedoch vom Tage der Einzahlung an bis zum 1. Januar 1858 mit fünf Prozent verzinst.

§ 4.

Die nach § 5 der Statuten aufzustellende und der Königlichen Regierung zu Breslau zu überreichende jährliche Bilance des Gesellschafts-Vermögens wird alljährlich zur öffentlichen Kenntniß ge-

bracht und zwar in derjenigen Form, welche der § 6 der Statuten für die öffentlichen Bekanntmachungen des Gesellschafts-Vorstandes vorschreibt.

Litt. A.

Schema der Aktie.

(5 Sgr. Stempel.) Nr.

Aktie

der

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Breslau

über

Einhundert Thaler Preuß. Courant,

welche der

zu dem Fonds der Gesellschaft baar eingeschossen hat.

Der Eigenthümer dieser Aktie nimmt in Gemäßheit des am 5. November 1849 von Seiner Majestät dem Könige von Preußen bestätigten Statuts verhältnißmäßigen Theil an dem gesammten Eigenthume, Gewinne und Verluste der Gesellschaft.

Breslau, den 1857.

Das Direktorium der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau.

Aktien-Buch Fol. (Unterschriften.)

Litt. B.

Schema des Zins-Coupons.

Zins-Coupon Nr.

zur

Aktie der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau Nr.

über

Einhundert Thaler Preuß. Courant.

Inhaber dieses empfängt in Gemäßheit der nebengedruckten §§ 16 und 17 des Gesellschafts-Statuts vom 2. Januar (1. Juli) 18 . . die halbjährigen Zinsen der oben benannten über 100 Rthlr. lautenden Aktie mit Zwei Thalern Fünfzehn Silbergroschen aus der Gesellschafts-Kasse.

Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau.

Die §§ 16 und 17 des Statuts vollständig abgedruckt. (Gesellschafts-Stempel.)

Litt. C.

Schema des Dividenden-Scheines.

Dividenden-Schein

zur

Aktie der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau Nr.

über

Einhundert Thaler Preuß. Courant.

Inhaber dieses empfängt im Monat April 18 . . aus der Gesellschafts-Kasse die für das nächst vorhergegangene Kalenderjahr festzusetzende Dividende, deren Betrag öffentlich bekannt gemacht werden wird.

Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau.

(Gesellschafts-Stempel.)

Bestimmungen des Statuts.

Von dem Ablaufe des ersten Jahres ab, in welchem das Unternehmen in Betrieb gesetzt worden, werden aus den jährlichen Einnahme-Ueberschüssen, nach Abzug des zum Reserve-Fonds zu nehmenden Betrages (§ 3), die Zinsen sämmtlicher Aktien zu fünf Prozent, soweit die Ueberschüsse dazu hinreichen, entnommen und der Ueberrest, jedoch nach Abzug derjenigen 25 Prozent, welche den ursprünglichen

Unternehmern der Gasbeleuchtung unter dem 15. Juli 1845 zugesichert worden, gleichmäßig auf sämmtliche Aktien als Dividende vertheilt.

Die Inhaber der Prioritäts-Aktien nehmen an diesen Dividenden erst vom 1. Januar 1849 ab Theil, beziehen mithin bis dahin nur Fünf Prozent der eingezahlten Aktienbeträge.

In Betreff der fünfprozentigen Zinsen der Aktien genießen die Inhaber der 600 Stück Prioritäts-Stamm-Aktien den Vorzug, daß ihnen dieselben aus den Einnahme-Ueberschüssen vorzugsweise vor den Inhabern der 600 Stück Stamm-Aktien zu 500 Rthlr. das Stück und der 2300 Stück Stamm-Aktien zu 100 Rthlr. das Stück gewährt werden, so daß die letzteren erst dann zu einer Zinsbeziehung gelangen, wenn die gesammten Zinsen der Prioritäts-Stamm-Aktien von dem Tage der Einzahlung ab, laufend berichtigt worden.

Mit jeder Aktie werden für eine Anzahl von Jahren Dividenden-Scheine ausgereicht, welche nach Ablauf des letzten Jahres durch neue ersetzt werden.

Dividenden-Scheine, welche innerhalb vier Jahren von der Verfallzeit ab gerechnet nicht erhoben werden, verfallen zum Vortheile der Gesellschaft.

Der vorstehende zweite Nachtrag zum Statute der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft zu Breslau ist in der heutigen General-Versammlung vereinbart und vollzogen worden.

Breslau, den 22. Mai 1857.

Direktorium der Gasbeleuchtungs-Aktien-Gesellschaft.

gez. Friedländer. Voigt. Salice. Bock. S. Schletter.

Fünf Aktionaire.

C. H. Herdtmann. Louis Reichenbach. R. Heinke. J. G. Pohl. H. Jorg.

Dr. Eduard Windmüller, Notar, als Protokollführer.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nachstehende Verhandlung:

Verhandelt auf der Königlichen Rentenbank zu Breslau, den 14. November 1857.

In Gegenwart der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung:

1) des General-Landschafts-Repräsentanten, Herrn Geheimen Regierungs-Raths, Freiherrn v. Wechmar;
2) des Königlichen Geheimen Kommerzien-Raths Herrn Ruffer, so wie
3) des Notars, Herrn Justiz-Raths Beyer von hier,

erfolgte im heutigen Termin auf Grund eines bei den Akten niedergelegten speziellen Verzeichnisses und nachdem die Löschung der einzelnen Apoints in den Stammbüchern und Löschregistern erfolgt ist, die Vernichtung der aus den frühern Verloosungen in dem letzten Halbjahr zur Zahlung präsentirten und resp. eingelösten Rentenbriefe der Provinz Schlesien nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons, und zwar:

72	Stück	Lit.	A.	à	1000	Rthlr.	im Werthe von	72000	Rthlrn.
18	„	„	B.	à	500	„	„ „ „	9000	„
65	„	„	C.	à	100	„	„ „ „	6500	„
48	„	„	D.	à	25	„	„ „ „	1200	„
1007	„	„	E.	à	10	„	„ „ „	10070	„
zusammen 1210 Stück im Werthe von								98,770	Rthlrn.

Die Vernichtung geschah durch Feuer, welches in Gemäßheit der §§ 46 und 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 hiermit registrirt wird.

V. g. u.

(L. S.) Karl Ernst Georg Beyer, Notar.

Frhr. v. Wechmar. Ruffer.

a. u. s.

Koch. Greiff. Partowicz.

wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 14. November 1857.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

Aufkündigung
von ausgelooften Rentenbriefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verloosung der nach Maßgabe des Tilgungs-Plans zum 1. April 1858 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 91,780 Rthlr. gezogen worden, und zwar:

62 Stück Lit. A. zu 1000 Rthlr.

Nr. 258. 443. 1,537. 1,752. 2,079. 2,345. 2,535. 2,926. 3,028. 3,129. 3,232.
3,248. 3,757. 4,245. 4,260. 4,817. 5,255. 5,579. 5,787. 5,795. 5,802. 5,827.
6,319. 6,578. 6,778. 6,934. 7,089. 7,339. 8,008. 8,255. 8,887. 9,112. 9,525.
9,698. 10,017. 10,034. 10,202. 11,520. 12,378. 12,386. 12,437. 12,923. 13,025. 13,135.
13,319. 13,347. 13,677. 13,987. 15,376. 15,685. 15,852. 15,877. 17,257. 17,362. 18,095.
18,882. 18,896. 18,914. 19,124. 19,627. 19,754. 20,326.

16 Stück Lit. B. zu 500 Rthlr.

Nr. 372. 692. 1,201. 1,950. 2,219. 2,274. 2,627. 2,646. 2,901. 3,195. 3,351.
3,823. 3,853. 4,056. 4,191. 5,078.

55 Stück Lit. C. zu 100 Rthlr.

Nr. 275. 444. 532. 571. 1,301. 1,594. 1,902. 2,345. 2,566. 2,902. 3,131. 3,678.
4,035. 4,384. 4,723. 4,997. 5,231. 5,588. 6,109. 6,384. 6,852. 6,886. 7,163.
7,165. 7,740. 7,839. 8,536. 9,103. 9,649. 9,703. 9,706. 9,763. 9,890. 10,646.
10,670. 11,676. 12,139. 12,278. 12,694. 13,831. 14,073. 14,230. 14,263. 14,270. 14,372.
14,589. 14,603. 14,934. 14,960. 15,318. 15,327. 15,870. 15,906. 16,077. 16,721.

48 Stück Lit. D. zu 25 Rthlr.

Nr. 73. 153. 160. 488. 505. 650. 847. 976. 1,123. 1,247. 1,284. 1,699.
1,832. 2,615. 2,980. 3,266. 3,391. 3,567. 3,613. 5,266 5,284. 5,433. 5,519.
5,690. 5,695. 6,427. 6,768. 7,010. 7,154. 7,580. 7,972. 8,097. 8,104. 8,321.
8,355. 8,372. 8,562. 8,889. 9,364. 9,479. 9,527. 9,976. 10,697. 10,797. 11,464.
11,896. 12,140. 12,235.

1508 Stück Lit. E. zu 10 Rthlr.

Nr. 2. 11. 45. 49. 58. 82. 84. 97. 166. 181. 199. 204. 240. 241. 281.
292. 293. 294. 302. 322. 337. 340. 353. 359. 360. 386. 401. 406. 413.
414. 419. 444. 478. 498. 506. 531. 559. 561. 568. 600. 601. 611. 621.
628. 632. 638. 655. 662. 666. 685. 690. 698. 700. 702. 710. 716. 729.
742. 744. 769. 771. 778. 786. 790. 815. 879. 887. 890. 893. 899. 907.
921. 937. 945. 975. 993. 1,000. 1,002. 1,003. 1,028. 1,035. 1,040. 1,045.
1,057. 1,063. 1,091. 1,093. 1,099. 1,117. 1,125. 1,135. 1,138. 1,147. 1,179.
1,181. 1,186. 1,192. 1,204. 1,214. 1,219. 1,237. 1,240. 1,247. 1,250. 1,255.
1,270. 1,276. 1,285. 1,290. 1,294. 1,299. 1,329. 1,349. 1,357. 1,386. 1,403.
1,405. 1,417. 1,423. 1,427. 1,436. 1,438. 1,451. 1,458. 1,468. 1,495. 1,515.
1,556. 1,558. 1,570. 1,578. 1,587. 1,608. 1,610. 1,626. 1,628. 1,630. 1,640.
1,669. 1,743. 1,754. 1,756. 1,762. 1,785. 1,786. 1,794. 1,797. 1,804. 1,810.
1,823. 1,831. 1,835. 1,852. 1,861. 1,872. 1,898. 1,929. 1,956. 1,957. 1,961.
1,972. 1,979. 1,996. 2,023. 2,030. 2,034. 2,055. 2,070. 2,072. 2,081. 2,082.
2,087. 2,095. 2,118. 2,124. 2,126. 2,136. 2,141. 2,151. 2,155. 2,164. 2,207.
2,211. 2,215. 2,218. 2,223. 2,231. 2,249. 2,250. 2,264. 2,265. 2,280. 2,311.
2,337. 2,349. 2,405. 2,411. 2,414. 2,424. 2,429. 2,433. 2,436. 2,450. 2,455.
2,475. 2,493. 2,502. 2,514. 2,522. 2,524. 2,559. 2,587. 2,588. 2,611. 2,622.
2,624. 2,628. 2,630. 2,686. 2,718. 2,721. 2,741. 2,772. 2,790. 2,807. 2,895
2,902. 2,930. 2,938. 2,944. 2,946. 2,956. 2,958. 2,971. 2,973. 2,977. 2,980.
2,994. 3,019. 3,022. 3,039. 3,040. 3,041. 3,042. 3,060. 3,062. 3,068. 3,079
3,081. 3,084. 3,090. 3,096. 3,124. 3,137. 3,138. 3,141. 3,144. 3,168. 3,171.
3,183. 3,202. 3,216. 3,261. 3,268. 3,274. 3,307. 3,308. 3,318. 3,331. 3,333.

Nr.											
	3,350.	3,355.	3,362.	3,373.	3,383.	3,393.	3,406.	3,443.	3,466.	3,467.	3,479.
	3,484.	3,504.	3,514.	3,534.	3,536.	3,542.	3,549.	3,558.	3,569.	3,592.	3,609.
	3,618.	3,627.	3,641.	3,658.	3,672.	3,676.	3,681.	3,698.	3,712.	3,721.	3,727.
	3,741.	3,743.	3,745.	3,762.	3,788.	3,793.	3,797.	3,814.	3,815.	3,835.	3,837.
	3,849.	3,854.	3,859.	3,865.	3,866.	3,868.	3,877.	3,912.	3,921.	3,925.	3,932.
	3,946.	3,952.	3,973.	3,982.	3,985.	3,999.	4,002.	4,004.	4,009.	4,056.	4,074.
	4,094.	4,102.	4,113.	4,118.	4,136.	4,137.	4,155.	4,187.	4,189.	4,191.	4,201.
	4,222.	4,223.	4,226.	4,231.	4,232.	4,240.	4,243.	4,256.	4,263.	4,272.	4,310.
	4,317.	4,323.	4,336.	4,352.	4,355.	4,403.	4,416.	4,422.	4,439.	4,456.	4,480.
	4,489.	4,504.	4,540.	4,542.	4,546.	4,566.	4,597.	4,599.	4,603.	4,620.	4,626.
	4,634.	4,644.	4,649.	4,652.	4,681.	4,688.	4,689.	4,696.	4,707.	4,716.	4,728.
	4,754.	4,777.	4,778.	4,798.	4,823.	4,845.	4,847.	4,851.	4,879.	4,881.	4,883.
	4,888.	4,901.	4,911.	4,914.	4,931.	4,937.	4,966.	4,967.	4,983.	4,990.	4,991.
	5,002.	5,007.	5,048.	5,073.	5,084.	5,093.	5,099.	5,112.	5,123.	5,125.	5,164.
	5,168.	5,178.	5,199.	5,205.	5,215.	5,220.	5,225.	5,231.	5,234.	5,238.	5,242.
	5,258.	5,260.	5,263.	5,296.	5,304.	5,318.	5,334.	5,335.	5,350.	5,356.	5,357.
	5,358.	5,381.	5,410.	5,412.	5,433.	5,445.	5,466.	5,470.	5,480.	5,503.	5,509.
	5,517.	5,525.	5,527.	5,529.	5,576.	5,596.	5,609.	5,612.	5,634.	5,649.	5,659.
	5,667.	5,676.	5,723.	5,747.	5,784.	5,812.	5,815.	5,816.	5,832.	5,856.	5,857.
	5,873.	5,878.	5,884.	5,887.	5,895.	5,905.	5,907.	5,916.	5,920.	5,921.	5,929.
	5,931.	5,940.	5,941.	5,953.	5,960.	5,997.	6,008.	6,016.	6,032.	6,044.	6,047.
	6 070.	6,078.	6,089.	6,107.	6,116.	6,149.	6,163.	6,166.	6,172.	6,205.	6,207.
	6,217.	6,228.	6,241.	6,289.	6,312.	6,320.	6,343.	6,350.	6,355.	6,361.	6,369.
	6,389.	6,404.	6,405.	6,419.	6,431.	6,445.	6,448.	6,453.	6,457.	6,479.	6,500.
	6,511.	6,521.	6,542.	6,570.	6,593.	6,638.	6,641.	6,656.	6,669.	6,681.	6,693.
	6,702.	6,715.	6,740.	6,761.	6,780.	6,781.	6,785.	6,798.	6,813.	6,822.	6,827.
	6,841.	6,845.	6,846.	6,849.	6,854.	6,864.	6,882.	6,962.	7,006.	7,008.	7,031.
	7,037.	7,038.	7,044.	7,052.	7,093.	7,098.	7,144.	7,152.	7,154.	7,204.	7,226.
	7,238.	7,240.	7,264.	7,267.	7,270.	7,280.	7,289.	7,321.	7,327.	7,328.	7,337.
	7,347.	7,358.	7,373.	7,390.	7,404.	7,420.	7,422.	7,423.	7,438.	7,442.	7,451.
	7,458.	7,477.	7,479.	7,482.	7,490.	7,504.	7,516.	7,541.	7,543.	7,547.	7,559.
	7,563.	7,573.	7,574.	7,576.	7,586.	7,593.	7,602.	7,606.	7,617.	7,626.	7,631.
	7,632.	7,639.	7,642.	7,661.	7,664.	7,665.	7,668.	7,673.	7,676.	7,679.	7,692.
	7,700.	7,709.	7,711.	7,729.	7,730.	7,736.	7,737.	7,746.	7,758.	7,760.	7,771.
	7,789.	7,803.	7,805.	7,807.	7,811.	7,813.	7,823.	7,825.	7,827.	7,829.	7,864.
	7,874.	7,885.	7,891.	7,899.	7,915.	7,925.	7,933.	7,944.	7,955.	7,960.	7,963.
	7,973.	7,992.	7,993.	8,002.	8,006.	8,018.	8,029.	8,049.	8,072.	8,073.	8,074.
	8,079.	8,102.	8,146.	8,153.	8,168.	8,188.	8,225.	8,228.	8,245.	8,279.	8,288.
	8,300.	8,311.	8,327.	8,328.	8,336.	8,357.	8,367.	8,420.	8,421.	8,436.	8,437.
	8,475.	8,490.	8,495.	8,525.	8,533.	8,561.	8,594.	8,612.	8,630.	8,641.	8,671.
	8,679.	8,690.	8,708.	8,712.	8,727.	8,732.	8,753.	8,788.	8,790.	8,791.	8,792.
	8,811.	8,825.	8,835.	8,852.	8,865.	8,871.	8,880.	8,891.	8,901.	8,921.	8,939.
	8,941.	8,962.	8,974.	8,987.	9,021.	9,036.	9,054.	9,066.	9,071.	9,074.	9,082.
	9,087.	9,092.	9,101.	9,102.	9,110.	9,118.	9,136.	9,142.	9,146.	9,155.	9,169.
	9,191.	9,213.	9,239.	9,258.	9,273.	9,289.	9,294.	9,298.	9,304.	9,341.	9,348.
	9,350.	9,356.	9,365.	9,390.	9,400.	9,412.	9,427.	9,442.	9,449.	9,461.	9,463.
	9,471.	9,505.	9,528.	9,539.	9,546.	9,553.	9,560.	9,591.	9,608.	9,615.	9,622.
	9,627.	9,652.	9,657.	9,664.	9,665.	9,729.	9,736.	9,737.	9,750.	9,752.	9,770.
	9,803.	9,807.	9,820.	9,825.	9,843.	9,845.	9,872.	9,875.	9,878.	9,881.	9,901.
	9,904.	9,914.	9,938.	9,941.	9,943.	9,954.	9,958.	9,975.	9,990.	9,993.	10,019.
	10,022.	10,025.	10,027.	10,048.	10,099.	10,104.	10,107.	10,109.	10,145.	10,207.	10,210.
	10,240.	10,254.	10,276.	10,308.	10,337.	10,350.	10,375.	10,380.	10,386.	10,392.	10,396.
	10,399.	10,405.	10,408.	10,417.	10,426.	10,432.	10,434.	10,472.	10,485.	10,488.	10,489.
	10,492.	10,519.	10,525.	10,547.	10,570.	10,572.	10,583.	10,623.	10,636.	10,638.	10,642.

Nr. 10,646. 10,658. 10,673. 10,680. 10,724. 10,735. 10,746. 10,748. 10,777. 10,781. 10,793.
19,803. 10,809. 10,840. 10,855. 10,874. 10,881. 10,883. 10,900. 10,901. 10,920. 10,922.
10,927. 10,941. 10,945. 10,970. 10,988. 10,993. 11,008. 11,018. 11,027. 11,034. 11,037.
11,061. 11,062. 11,063. 11,067. 11,094. 11,102. 11,113. 11,117. 11,133. 11,151. 11,185.
11,195. 11,206. 11,221. 11,229. 11,240. 11,241. 11,247. 11,267. 11,274. 11,295. 11,306.
11,309. 11,326. 11,331. 11,337. 11,343. 11,344. 11,356. 11,357. 11,358. 11,376. 11,406.
11,407. 11,412. 11,433. 11,444. 11,445. 11,450. 11,458. 11,459. 11,461. 11,473. 11,485.
11,491. 11,494. 11,503. 11,506. 11,545. 11,570. 11,580. 11,583. 11,594. 11,600. 11,618.
11,652. 11,654. 11,658. 11,659. 11,664. 11,668. 11,670. 11,720. 11,726. 11,760. 11,770.
11,778. 11,780. 11,798. 11,801. 11,826. 11,831. 11,837. 11,845. 11,851. 11,860. 11,876.
11,883. 11,914. 11,918. 11,926. 11,936. 11,937. 11,947. 11,952. 11,957. 11,961. 12,001.
12,008. 12,022. 12,027. 12,032. 12,040. 12,054. 12,059. 12,062. 12,067. 12,092. 12,113.
12,118. 12,124. 12,126. 12,134. 12,142. 12,158. 12,169. 12,181. 12,190. 12,192. 12,212.
12,221. 12,228. 12,284. 12,286. 12,301. 12,303. 12,313. 12,325. 12,356. 12,360. 12,369.
12,411. 12,413. 12,428. 12,441. 12,456. 12,476. 12,483. 12,509. 12,517. 12,519. 12,535.
12,565. 12,598. 12,603. 12,626. 12,633. 12,639. 12,656. 12,662. 12,693. 12,698. 12,718.
12,725. 12,733. 12,739. 12,765. 12,769. 12,813. 12,825. 12,830. 12,837. 12,843. 12,846.
12,856. 12,871. 12,877. 12,878. 12,887. 12,891. 12,903. 12,925. 12,935. 12,953. 12,958.
12,986. 12,999. 13,009. 13,018. 13,043. 13,049. 13,057. 13,060. 13,074. 13,102. 13,139.
13,153. 13,156. 13,169. 13,186. 13,187. 13,191. 13,200. 13,210. 13,214. 13,225. 13,229.
13,230. 13,231. 13,232. 13,242. 13,254. 13,295. 13,298. 13,316. 13,328. 13,330. 13,342.
13,363. 13,366. 13,367. 13,373. 13,374. 13,383. 13,397. 13,408. 13,424. 13,428. 13,434.
13,436. 13,450. 13,461. 13,469. 13,501. 13,503. 13,522. 13,523. 13,541. 13,550. 13,566.
13,568. 13,572. 13,582. 13,584. 13,585. 13,597. 13,625. 13,654. 13,662. 13,674. 13,690.
13,706. 13,709. 13,717. 13,723. 13,769. 13,773. 13,805. 13,845. 13,848. 13,869. 13,876.
13,887. 13,902. 13,927. 13,938. 13,948. 13,952. 13,954. 13,959. 13,976. 13,988. 13,998.
14,008. 14,010. 14,020. 14,034. 14,042. 14,047. 14,062. 14,071. 14,075. 14,087. 14,104.
14,129. 14,131. 14,145. 14,154. 14,159. 14,170. 14,192. 14,202. 14,213. 14,221. 14,229.
14,241. 14,242. 14,261. 14,271. 14,278. 14,282. 14,284. 14,298. 14,328. 14,383. 14,390.
14,404. 14,408. 14,409. 14,422. 14,423. 14,432. 14,455. 14,456. 14,471. 14,476. 14,492.
14,511. 14,515. 14,529. 14,533. 14,552. 14,559. 14,563. 14,572. 14,574. 14,576. 14,609.
14,656. 14,660. 14,669. 14,682. 14,695. 14,696. 14,717. 14,753. 14,757. 14,763. 14,783.
14,808. 14,809. 14,829. 14,834. 14,854. 14,856. 14,885. 14,892. 14,909. 14,930. 14,931.
14,937. 14,944. 14,948. 14,949. 14,950. 14,972. 14,988. 14,989. 14,997. 15,020. 15,025.
15,034. 15,047. 15,079. 15,082. 15,112. 15,116. 15,118. 15,129. 15,146. 15,157. 15,170.
15,177. 15,229. 15,252. 15,255. 15,257. 15,283. 15,307. 15,309. 15,310. 15,312. 15,323.
15,325. 15,337. 15,343. 15,346. 15,359. 15,363. 15,396. 15,402. 15,409. 15,424. 15,425.
15,428. 15,433. 15,442. 15,459. 15,471. 15,489. 15,510. 15,512. 15,529. 15,531. 15,555.
15,579. 15,584. 15,587. 15,609. 15,615. 15,617. 15,620. 15,627. 15,638. 15,653. 15,657.
15,665. 15,668. 15,680. 15,692. 15,694. 15,696. 15,706. 15,711. 15,746. 15,750. 15,754.
15,764. 15,784. 15,819. 15,829. 15,859. 15,914. 15,918. 15,933. 15,939. 15,954. 15,985.
15,991. 16,004. 16,010. 16,011. 16,015. 16,019. 16,020. 16,026 16,032. 16,041. 16,042.
16,044. 16,055. 16,060. 16,062. 16,063. 16,071. 16,087. 16,099 16,102. 16,123. 16,133.
16,137. 16,144. 16,166. 16,172. 16,224. 16,225. 16,229. 16,239. 16,267. 16,269. 16,283.
16,290. 16,296. 16,303. 16,306. 16,308. 16,332. 16,347. 16,381. 16,383. 16,392. 16,393.
16,399. 16,426. 17,447. 16,451. 16,457. 16,477. 16,484. 16,542. 16,546. 16,551. 16,566.
16,577. 16,584. 16,586. 16,617. 16,622. 16,638. 16,647. 16,651. 11,654. 16,662. 16,672.
16,679. 16,680. 16,685. 16,732. 16,733. 16,739. 16,743. 16,744. 16,749. 16,752. 16,766.
16,777. 16,778. 16,782. 16,783. 16,796. 16,800. 16,855. 16,856. 16,866. 16,871. 16,880.
16,883. 16,894. 16,921. 16,938. 16,943. 16,959. 16,962. 16,977. 16,982. 17,023. 17,027.
17,031. 17,047. 17,056. 17,062. 17,074. 17,077. 17,084. 17,097. 17,099. 17,108. 17,116.
17,127. 17,137. 17,151. 17,159. 17,167. 17,177. 17,189. 17,203. 17,205. 17,215. 17,238.
17,242. 17,259. 17,274. 17,288. 17,322. 17,331. 17,337. 17,339. 17,350. 17,355. 17,360.
17,374. 17,375. 17,393. 17,398. 17,405. 17,411. 17,414. 17,416. 17,419. 17,430. 17,433.

Nr. 17,444. 17,446. 17,455. 17,456. 17,457. 17,470. 17,476. 17,478. 17,481. 17,487. 17,512. 17,517. 17,519. 17,521. 17,524. 17,529. 17,534. 17,539. 17,544. 17,553. 17,559. 17,577. 17,594. 17,602. 17,640. 17,654. 17,656. 17,690. 17,691. 17,701. 17,715. 17,716. 17,721. 17,727. 17,730. 17,743. 17,747. 17,752. 17,756. 17,759. 17,760. 17,773. 17,774. 17,775. 17,791. 17,801. 17,808. 17,809. 17,826. 17,845.

Indem wir die vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. April 1858 hiermit kündigen, werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwerth gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons Serie I. Nr. 16, so wie gegen Quittung,

in termino den 1. April 1858 und die folgenden Tage, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hierselbst — in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr

baar in Empfang zu nehmen.

Die Empfangnahme der Valuta kann, nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse, auch schon früher, und zwar schon von jetzt ab geschehen, in diesem Falle jedoch nur gegen Abzug der Zinsen von 4 Prozent für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Verfalltage, den 1. April 1858, worauf die Inhaber der verlooften Rentenbriefe hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Bei der Präsentation mehrerer Rentenbriefe zugleich, sind solche nach den verschiedenen Apoints und nach der Nummerfolge geordnet, mit einem besondern Verzeichniß vorzulegen.

Es wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß die Rentenbank-Kasse, Privaten gegenüber, auf Einsendung der Valuta gegen Einsendung der Rentenbriefe sich nicht einlassen kann, daß vielmehr die Einlösung bei der gedachten Kasse hier am Orte erfolgen muß, und daß der Empfänger der Valuta darüber besondere Quittung zu leisten hat, wozu die Rentenbank-Kasse die Formulare liefert.

Vom 1. April 1858 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt, und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Serie I. Nr. 16 wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Die ausgelooften Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbank-Gesetzes binnen zehn Jahren.

Breslau, den 14. November 1857.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

Bei der Breslau-Brieger Fürstenthums-Landschaft wird der diesjährige Weihnachts-Fürstenthums-Tag den 16. Dezember c. eröffnet und den 17. Dezember der gewöhnliche halbjährige Depositaltag abgehalten werden.

Zur Einzahlung der Pfandbriefszinsen sind die Tage vom 18. bis 24. Dezember, zu deren Auszahlung an die Präsentanten der Zins-Coupons aber der 28., 29., 30. und 31. Dezember d. und 2. Januar k. J. von Vormittags 9 bis Mittags 1 Uhr bestimmt.

Die Zins-Coupons

der 4 prozentigen
der 3½ =
} altlandschaftlichen Pfandbriefe,

der 4 prozentigen
der 3½ =
} Neuen (Rustikal-) Pfandbriefe

sind jede mit besonderen, getrennten Verzeichnissen zu überreichen.

Breslau, den 6. November 1857.

Breslau-Briegsches Fürstenthums-Landschafts-Direktorium.
C. F. von Studnitz.

Vermischte Nachrichten.

Vermächtnisse: 1) Das zu Striegau verstorbene Fräulein Emma Kleemann hat der Privat-Waisen-Anstalt daselbst 400 Rthlr. letztwillig ausgesetzt.

2) Der zu Münsterberg verstorbene Tischlermeister Joseph Müller hat der dasigen Armenkasse 70 Rthlr. letztwillig zugewendet.

Redaktion des Amtsblattes im Regierungs-Gebäude. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.